

General Terms & Conditions for Hotel Accommodation



Purview

1. The following General Terms and Conditions apply to rental contracts for hotel accommodation as well as to further services and deliveries provided by one of the hotels in Germany and/or in Austria lawfully operated under the AZIMUT Hotels trademark (herein after referred to as the "Hotel") for the client.
2. Subletting and re-letting of the rooms as well as the use for any other purpose than accommodation requires the consent of the Hotel in writing.
3. Contrary Conditions of the client shall only apply prior to written agreement.

General Terms & Conditions apply as follows:

1. Conclusion of the Contract, Contracting Parties, Contract Liabilities

- a) The contract becomes effective with the Hotel's acceptance. The Hotel is free to confirm the booking of rooms in written form.
- b) Contracting parties are the Hotel and the client. If a third party orders on account of the client the third party is jointly and severally liable with the client for all contract obligations provided the Hotel has an appropriate statement of the third party.
- c) In principle, all claims against the Hotel become statute-barred within one year from the beginning of the regular statutory limitation regardless knowledge.

2. Service, Price, Payment, Invoicing

- a) The Hotel is obliged to have the rooms ready for the client and to provide the service as contracted.
- b) In order to use the room and additional services the client is obliged to pay the valid price respectively the price as contracted. This also applies to services and expenses of the Hotel towards third arranged by the client.
- c) The prices contracted include the legal value added tax. Provided, the time period between conclusion and performance of the contract exceeds four months and the generally calculated price for Hotel services increase, the Hotel has the right to increase the contracted price adequately.
- d) The Hotel reserves the right to adjust prices in case the client requires later amendments regarding the contracted number of rooms, Hotel services or length of stay and the Hotel agrees to it.
- e) Invoices of the Hotel without settlement date are payable with no discount within ten (10) days of the invoice date if not contracted differently. In case of delay of payment the Hotel has the right to charge penal interest according to § 288 of the German Civil Code BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). The Hotel reserves the right to proof greater damage.
- f) The Hotel reserves the right to charge an appropriate advance payment or bail upon conclusion of the contract or later with regard to legal terms of all-inclusive traveling. The amount of the advance payment and payment date are at the Hotel's sole discretion.
- g) The client is not entitled to offset or reduce a Hotel claim subject to an indisputable or legally valid claim.

3. Cancellation of the Contract by the Client

- a) The client has the right to cancel the contract only prior to written consent of the Hotel. In case this written consent is not available, the contracted price is to be paid even if the client does not use all contracted services.
- b) If a cancellation date was contracted between the Hotel and the client in written form, the client has the right to cancel the contract until that date without causing demands for payment. The client's right of cancellation expires, if he does not exercise this right in writing towards the Hotel until the agreed date, provided the cancellation is not according to above lit. a).
- c) If the client does not use all contracted rooms and the Hotel is able to sell the rooms otherwise, the Hotel has to credit the room rent and as well as other saved expenditures.
- d) The Hotel has the right to charge a lump-sum for any damage caused and to be reimbursed by the client. Then the client is obliged to pay 90% for the room nights with or without breakfast, 70% for half-board and 60% for full board service of the contracted price.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Hotelaufnahmevertrag



Geltungsbereich

1. Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, sowie alle für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen eines Hotels in Deutschland (und/oder in Österreich) betrieben unter der AZIMUT Hotels (im Folgenden „Hotel“) Handelsmarke. Der Begriff „Hotelaufnahmevertrag“ umfasst und ersetzt folgende Begriffe: Beherbergungs-, Gastaufnahme-, Hotel-, Hotelzimmervertrag.
2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels.
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn diese vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten wie folgt:

1. Vertragsabschluss, -partner, -bindung

- a) Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen.
- b) Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet dieser dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Hotelaufnahmevertrag, sofern dem Hotel eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt.
- c) Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr.

2. Leistungen, Preise, Zahlung, Aufrechnung

- a) Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
- b) Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden direkt oder über das Hotel beauftragten Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte.
- c) Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe.
Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf dem Leistungsgegenstand nach Vertragsabschluss werden die Preise entsprechend angepasst. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dieses nur, wenn der Zwischenraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate überschreitet. Die Preise können vom Hotel geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer der Gäste wünscht und das Hotel dem zustimmt.
- e) Die Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeit sind binnen 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen sofern vertraglich nicht anders vereinbart. Das Hotel kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, Verzugszinsen nach Maßgaben des §288 BGB zu berechnen. Dem Hotel bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.
- f) Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach, falls einschlägig unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen zu Pauschalreisen, eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistungen, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungsstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden und liegen im Ermessen des Hotels.
- g) Der Kunde kann nur mit einer unstrittigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder verrechnen.

3. Rücktritt des Kunden (Abbestellung, Stornierung)

- a) Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein Rücktrittsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde, ein sonstiges gesetzliches Rücktrittsrecht besteht oder wenn das Hotel der Vertragsaufhebung ausdrücklich zustimmt. Die Vereinbarung eines Rücktrittsrechtes sowie die etwaige Zustimmung zu einer Vertragsaufhebung sollen jeweils in Textform erfolgen. Besteht dies nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt. b) Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum Rücktritt vom Vertrag schriftlich vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt schriftlich gegenüber dem Hotel ausübt. Ist ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart oder bereits erloschen, besteht auch kein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht und stimmt das Hotel einer Vertragsaufhebung nicht zu, behält das Hotel den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistung.
- c) Bei vom Kunden nicht in Anspruch genommenen Zimmern hat das Hotel die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Zimmer sowie die eingesparten Aufwendungen anzurechnen.
- d) Dem Hotel steht es frei, den ihm entstehenden und vom Kunden zu ersetzenden Schaden zu pauschalieren. Der Kunde ist dann verpflichtet, 90% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück, 70% für Halbpension und 60% für Vollpensionsarrangements zu zahlen.

4. Cancellation of the Contract by the Hotel

- a) Provided the client's right to cancel the contract within a fixed time was contracted in writing, the Hotel on its part has the right to cancel the contract if there are requests from other clients for the contracted rooms and the client renounces his right to withdraw from the contract upon enquiry. Place of fulfillment and jurisdiction shall be the domicile of the Hotel.
- a) If a contracted advance payment is not made, the Hotel has the right to withdraw from the contract.
- b) In addition the Hotel has the right to cancel contract extraordinarily due to an objective justified reason, for example if force majeure or other circumstances beyond the control of the Hotel makes fulfillment of contract impossible or any other including but not limited to the following:
- rooms are booked on misleading or false statements regarding the person or the purpose.
 - the Hotel has reasonable grounds to assume that use of the Hotel services may endanger the Hotel operation, the security or the image of the Hotel in public without being attributed to the territory and/or organization of the Hotel.
 - there is a violation of the above mentioned rules and regulations under „Purview“ No. 2.
- c) Without delay the Hotel has to inform the client about the execution of the right of withdrawal.
- d) Provided a rightful withdrawal from the contract the client is not entitled to claim damages.

5. Use of Rooms, Service and Return

- a) The client cannot claim for the use of particular rooms.
- b) Rooms booked are available to the client on the contracted arrival date from 3pm. The client cannot claim for earlier availability.
- c) Rooms must be available to the Hotel at 11:00 the latest on the contracted departure date. Afterwards the Hotel has the right to charge 50% of the best available public rate for the additional use of the room until 6 pm on top of the damage occurred. And from 6pm 100% of the best available public rate is charged. Any contractual claims of the client are not justified by this.

6. Liability of the Hotel

- a) The Hotel is liable with due care and diligence of a prudent businessman for its contractual obligations. The client has no right to claim for compensation. Should there be any disturbance or imperfection in service, the Hotel will resolve the matter upon knowledge or reproach by the client. The client is obliged to make a reasonable contribution in order resolve the problem and to minimize the possible damage.
- b) The Hotel is liable for tangible assets of the client according to legal requirements, which is up to hundred (100) times the amount of the room rate, € 3,500 at the most, as well as for cash, securities and valuables up to € 800. Cash, securities and valuables can be deposited in the Hotel's in-room safe (if available) up to a maximum value of € 3,500. The Hotel advises to make use of this opportunity. Liability claims expire if the client does not bring an immediate charge to the Hotel (§ 703 German Civil Code BGB, Bürgerliches Gesetzbuch) upon knowledge of loss, destruction or damage. Regarding an extensive liability of the Hotel aforementioned No. 1 clause 1 to 4 apply accordingly.
- c) A bailment contract does not materialize, even if the client uses a parking space in the Hotel garage or on the Hotel's parking lot at no cost. The Hotel is not liable in case of loss or damage of motor vehicles and their contents parked or driven on the Hotel property, except in the case of intent or gross negligence. Regarding an extensive liability of the Hotel the aforementioned lit. A) clauses 2 to 4 apply accordingly. This also applies to vicarious agents of the Hotel.
- d) The Hotel executes wake-up calls with due care.
- e) Messages, correspondence and consignments for guests are handed with due care. The Hotel will take care of the delivery, storage and (if requested) forwarding at the client's costs. The client has no right to claim for compensation except in the case of intent or gross negligence.

7. Final Provision

- a) Alterations or supplements to the contract, the acceptance of the order or the Terms and Conditions for Hotel Accommodation must be in writing. Unilateral alterations or supplements through the client are ineffective.
- b) Place of fulfillment and payment is seat of the Hotel.
- c) Exclusive place of jurisdiction is seat of the Hotel.
- d) It applies German law. UN-sales law and the law of conflicts do not apply.
- e) Should certain provisions of these General Terms and Conditions for Hotel Accommodation become invalid or void, the effectiveness of the remaining provisions is not affected. Besides statutory provisions apply.

Signature/Signatur

Date/Datum

11.04.2019

VSOP GmbH
Joachimsthaler Strasse 39/40
D-10623 Berlin
Tel: +49 (0) 30 400 56 37 - 0
Fax: +49 (0) 30 400 56 37 - 99
www.azimuthhotels.com

VSOP GmbH
Geschäftsführer: Markus Mey
HRB 127193 B
Amtsgericht Charlottenburg
Steuernummer 30/126/00952
Ust-ID DE271848799

Bankverbindung:
Commerzbank AG
Kto-Nr.: 524 191 400
BLZ: 100 400 00
IBAN: DE 38 1004 0000 0524 1914 00
SWIFT: COBADEFFXXX

4. Rücktritt des Hotels

- a) Sofern ein Rücktrittsrecht des Kunden innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach dem vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfragen des Hotels auf sein Recht zum Rücktritt verzichtet. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Hotels.
- b) Wird eine vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- c) Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, beispielsweise falls:
- höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen
 - Zimmer unter irreführender oder falschen Angaben wesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person des Kunden oder des Zwecks, gebucht werden.
 - das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistungen den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereichs des Hotels zuzurechnen ist.
 - der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist
 - ein Verstoß gegen oben benannte Ziffer 1.2 vorliegt
- d) Das Hotel hat dem Kunden von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
- e) Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

5. Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

- a) Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich vereinbart wurde.
- b) Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.
- c) Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 11:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel über den ihm dadurch entstehenden Schaden hinaus für die zusätzliche Nutzung des Zimmers bis 18:00 Uhr 50% des vollen Logispreises (Listenpreis) in Rechnung stellen. Ab 18:00 Uhr 100 % des Logispreises. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden dadurch nicht begründet.

6. Haftung des Hotels

- a) Das Hotel haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.
- b) Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen, das ist bis zum Hundertfachen des Zimmerpreises, höchstens € 3.500, sowie für Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten bis zu € 800. Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten können bis zu einem Höchstwert von € 3.500 im Hotel oder Zimmersafe (falls verfügbar) aufbewahrt werden. Das Hotel empfiehlt, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Die Haftungsansprüche erlöschen, wenn der Kunde versäumt, nach Erlangen der Kenntnis von Verlust, Zerstörung oder Beschädigung unverzüglich dem Hotel Anzeige zu machen (§ 703 BGB). Für eine weitergehende Haftung des Hotels gelten vorstehende Nummer 1 Sätze 2 bis 4 entsprechend.
- c) Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalt haftet das Hotel nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für eine weitergehende Haftung des Hotels gelten die vorstehende lit.a) Sätze 2 bis 4 entsprechend. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen des Hotels.
- d) Weckaufträge werden vom Hotel mit größter Sorgfalt ausgeführt.
- e) Nachrichten, Post und Warensendungen für die Gäste werden mit größter Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und (auf Wunsch) gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Schadensersatzansprüche, außer wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, sind ausgeschlossen.

7. Schlussbestimmung

- a) Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Auftragsannahme oder dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Hotelaufnahmevertrag müssen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
- b) Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des Hotels.
- c) Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des Hotels.
- d) Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.
- e) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Hotelaufnahmevertrag unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.